

Infrastrukturelles und personelles Referenzdokument zu CHOP-Kode

BA.1 Neurologische Rehabilitation

Die in diesem Dokument aufgelisteten Kriterien gelten für die leistungserbringende Einrichtung/Abteilung. Sie müssen nicht für jeden Einzelfall separat dokumentiert sein.

Inhalt/Zweck	Minimalanforderungen, die zur Durchführung der unter dem CHOP-Kode BA.1 Neurologische Rehabilitation beschriebenen medizinischen Leistungen in der stationären Rehabilitation erfüllt sein müssen.
Definition	Bei der Neurorehabilitation werden Erkrankungen und Schädigungen des zentralen und/oder peripheren Nervensystems inkl. Folgen neuromuskulärer Erkrankungen behandelt. Dabei handelt es sich um einen komplexen, interdisziplinären medizinischen und therapeutischen Prozess mit dem Ziel, Erholungsprozesse des Nervensystems nach Schädigung optimal zu unterstützen und funktionelle Ausfälle zu minimieren und/oder nach Möglichkeiten zu kompensieren.
Indikation	Den stationären Rehabilitationsmassnahmen liegt eine objektivierbare Indikation wegen Aktivitäts- und/oder Partizipationsstörungen aufgrund von Schäden des zentralen und/oder peripheren Nervensystems zugrunde. Rehabilitationsbedürftigkeit und -potential liegen vor.
Ziel	Ziel ist eine möglichst optimale, auf die individuellen Ressourcen des Patienten ausgerichtete Wiederherstellung seiner Funktionen als Basis einer maximalen Reintegration in gesellschaftlicher, beruflicher und psychosozialer Hinsicht.
Leiter des Behandlungsteams	Leitung durch <ul style="list-style-type: none">▪ Facharzt für Neurologie oder durch▪ Facharzt für Neurochirurgie▪ Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation mit jeweils 3 Jahren Erfahrung in der Neurorehabilitation oder durch▪ Facharzt für Pädiatrie mit Schwerpunkt Neurologie mit mind. 2 Jahren Erfahrung in Rehabilitation Die Leitung des Behandlungsteams ist zu mind. 60% angestellt. Eine adäquate Stellvertretung ist gewährleistet.
Ärztliche und pflegerische Präsenz	Die Präsenz von ärztlichem Personal ist an 24/24 h und 7/7 Tagen mit Verfügbarkeit innert 15 Minuten am Patienten gewährleistet. Der fach- bzw. kaderärztliche Hintergrunddienst ist in Rufbereitschaft telefonisch an 24/24 Stunden und an 7/7 Tagen erreichbar. Diplomierte Pflegefachperson ist an 24/24 h und 7/7 Tagen im Haus verfügbar.

Behandlungsteam	<p>Koordinierter interdisziplinärer und interprofessioneller Einsatz des angestellten Fachpersonals zur Erbringung indikationsbezogener Leistungen in der Rehabilitationsklinik.</p> <p>A. Arzt Zusätzlich zu den in der Reha-Klinik angestellten Ärzten braucht es einen geregelten Konsiliardienst Psychiatrie. Bei Bedarf weitere Fachbereiche.</p> <p>B. Pflege Fachpflege Rehabilitation: Das Personal verfügt über eine regelmässige spezifische Schulung in neurologischer Rehabilitation.</p> <p>C. Therapeuten Alle Therapieleiter verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrung in neurologischer Rehabilitation.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Physiotherapie inkl. Bewegungstherapie▪ Physikalische Therapie▪ Logopädie▪ Ergotherapie▪ Neuropsychologie▪ Ernährungsberatung <p>D. Weitere Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Sozialdienst/Sozialberatung <p>E. Geregelter Zugang zu</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Seelsorge▪ Diabetesberatung in Kooperation▪ Hilfsmittelberatung und -schulung▪ Rollstuhltechniker und Prothesentechniker intern oder extern verfügbar▪ Raucherstoppperatung
Infrastruktur	<p>Vor Ort verfügbar</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Monitor-Überwachung▪ Labor▪ Ultraschall <p>Zugang zu Leistungen in Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none">▪ EKG (LZ-EKG, LZ-RR)▪ Röntgen▪ Weitere diagnostische Massnahmen wie z.B. CT, MRI und EEG <p>Die Rehabilitations-Einrichtungen sind rollstuhlgängig und behindertengerecht.</p>
Basic life support	<p>Basic life support 24/24 h und 7/7 Tagen garantiert durch definiertes und geschultes Personal.</p>